

Ethos Stiftung
Place Cornavin 2
Postfach
CH-1211 Genf 1
T +41 (0)22 716 15 55
F +41 (0)22 716 15 56
www.ethosfund.ch

Ethos – Schweizerische Stiftung für nachhaltige Entwicklung Protokoll der 15. ordentlichen Versammlung der Mitstifter

Datum **Donnerstag, 31. Mai 2012, 9.15 Uhr**
Ort **Hotel Elite, Rue de la Gare 14, Biel**

Präsident Kaspar Müller eröffnet diese 15. ordentliche Versammlung der Mitstifter der Ethos Stiftung. Der Präsident stellt fest, dass die 15. ordentliche Versammlung der Mitstifter statutengemäss einberufen wurde und ordnungsgemäss konstituiert ist. Als Stimmzähler werden Dominique Habegger, Senior Relationship Manager von Ethos Services SA, und Vinzenz Mathys, Corporate Communications Manager von Ethos Services SA, bestimmt.

Er stellt fest, dass 41 Mitgliederinstitutionen vertreten sind und keine Einwände gegen die Traktandenliste erhoben wurden.

1. Protokoll

Der Präsident legt das Protokoll der Versammlung der Mitstifter vom 26. Mai 2011 den Mitgliedern zur Genehmigung vor. Es werden keine Änderungswünsche formuliert.

Abstimmung: Das Protokoll der Versammlung der Mitstifter vom 26. Mai 2011 wird einstimmig und ohne Änderung genehmigt.

2. Aktivitäten und Jahresrechnung 2011

2.1 Aktivitäten der Stiftung, Jahresbericht und Jahresrechnung 2011

Der Präsident und der Direktor präsentieren zusammengefasst die Tätigkeiten der Stiftung im abgeschlossenen Geschäftsjahr. Der Präsident hebt insbesondere folgende Punkte hervor:

- Die Ethos Stiftung feiert 2012 ihr 15-jähriges Bestehen. Der Stiftungszweck hat sich bewährt und der Stiftungsrat ist überzeugt, dass nachhaltiges Investieren in der Zukunft vermehrt nachgefragt wird und einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag leistet.
- Im vergangenen Jahr wurde die Geschäftsleitung erweitert. Damit soll die Führung breiter abgestützt, die Verantwortungen klarer zugeordnet und der Direktor entlastet werden.
- Die Expertise von Ethos über schweizerische Unternehmen soll ausgebaut werden, insbesondere im Bereich der Umwelt- und Sozialverantwortung von Unternehmen und des Aktionärs-Engagements.

- Nicht nur Vorsorgeinstitutionen interessieren sich für Ethos, sondern zahlreiche andere Institutionen und Personen. Daher sind Überlegungen im Gange, wie Privatpersonen bei Ethos verstärkt einbezogen werden können. Dazu sollen bald Beschlüsse kommuniziert werden.

Der Direktor ergänzt folgendes:

- Ethos hat die Produktpalette ausgebaut. Angeboten werden neu vier zusätzliche Beratungsdienstleistungen im Bereich der nachhaltigen Anlagen: Nachhaltigkeits-Ratings, Umwelt-, Sozial- und Governance-Analysen, Filter für Investitionsausschlüsse und Portfolio-Screening.
- Die Aktivitäten von Ethos haben sich grösstenteils positiv entwickelt. Die Anzahl der Mitglieder der Stiftung hat zugenommen. Die Anzahl Mandate für Generalversammlungs-Analysen sind 2011 von 53 auf 74 Verträge gewachsen. Ausserdem zählt der Ethos Engagement Pool zwanzig neue Mitglieder. Einzig die Summe der verwalteten Vermögen war rückläufig, dies aufgrund eingebrochener Finanzmärkte und des Verlusts eines grossen Mandats.
- Der von der Vermögensverwaltung abhängige Umsatzanteil war sowohl 2011 und auch in den vorhergehenden Jahren rückläufig. Damit hängen die Einkünfte von Ethos weniger von der Börsenentwicklung ab. Diese Entwicklung soll weitergeführt werden.
- Die Reserven der Stiftung sind gewachsen und das konsolidierte Eigenkapital beträgt per Ende 2011 1,8 Mio. Franken.

Es gibt eine Wortmeldung des Vertreters der Pensionskasse Tamedia: Er wollte wissen, warum die konsolidierten Beratungshonorare (S. 40 des Geschäftsberichts 2011) im Jahr 2012 stark angestiegen sind. Der Direktor führt aus, dass sich die Verbuchung der Beratungshonorare, wie im Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung offengelegt, verändert hat: Extern erworbene Umwelt- und Sozialanalysen werden neu als Honorare für Beratungsmandate verbucht. Diese waren zuvor direkt den Bruttoverwaltungscommissionen abgezogen worden.

2.2 Bericht der Revisionsstelle

Die Versammlung der Mitstifter nimmt den Bericht der Revisionsstelle auf den Seiten 26 bis 29 des Jahresberichts 2011 zur Kenntnis. Es gibt keine Wortmeldungen.

2.3 Empfehlung für die Genehmigung des Jahresberichts 2011

Es gibt keine Wortmeldungen.

Abstimmung: Die Versammlung der Mitstifter empfiehlt einstimmig, den Jahresbericht 2011 zu genehmigen.

2.4 Empfehlung betreffend das Vergütungssystem für die Führungsinstanzen gemäss den Angaben im Kapitel Corporate Governance des Jahresberichts

Es gibt keine Wortmeldungen.

Abstimmung: Die Versammlung der Mitstifter empfiehlt einstimmig, das im Geschäftsbericht 2011 dargestellte Vergütungssystem zu genehmigen.

2.5 Empfehlung betreffend die Genehmigung der Jahresrechnungen 2011

Es gibt keine Wortmeldungen.

Abstimmung: Die Versammlung der Mitstifter empfiehlt einstimmig, die Jahresrechnungen 2011 zu genehmigen.

2.6 Empfehlung betreffend die Aufteilung des Ergebnisses gemäss Antrag auf Seite 25 des Jahresberichts

Es gibt keine Wortmeldungen.

Abstimmung: Die Versammlung der Mitstifter empfiehlt einstimmig, die vorgeschlagene Gewinnverwendung zu genehmigen.

3. Wahl der Mitglieder des Stiftungsrats

3.1 Ernennung der Vertretung der Gründungsmitglieder

Gemäss Artikel 8 der Statuten werden die beiden in Genf domizilierten Gründerinstitute CIA und CPPIC mit je einer Person im Stiftungsrat vertreten.

Die Versammlung der Mitstifter nimmt die Ernennung von Pierre-André Dumont (CIA) und Jean Rémy Roulet (CPPIC) als Mitglieder des Stiftungsrats durch die beiden Gründerkassen zur Kenntnis.

3.2 Wiederwahlen

Der Präsident stellt die für eine einjährige Amtsdauer zur Wiederwahl in den Stiftungsrat vorgeschlagenen Kandidierenden vor. Es handelt sich um Kaspar Müller, Françoise Bruderer Thom, Hanspeter Uster und Jacques Zwahlen. Der Stiftungsrat wird weiterhin von Kaspar Müller präsiert und Jacques Zwahlen bleibt Vizepräsident. Für die Wiederwahl des Präsidenten übernimmt der Vizepräsident den Vorsitz der Versammlung. Die Wahlen werden einzeln durchgeführt.

Abstimmung: Die Versammlung der Mitstifter empfiehlt einstimmig die Wiederwahl von Kaspar Müller, Jacques Zwahlen, Françoise Bruderer und Hanspeter Uster für eine einjährige Amtsdauer.

4. Neue Charta

Der Direktor informiert die Versammlung darüber, dass die Beratung zu diesem Traktandum verschoben wird, da der Stiftungsrat seine Überlegungen zur Umsetzung des seit 2011 eingeführten zweiten Stiftungszwecks noch nicht abgeschlossen hat. Die Ergebnisse dieser Beratungen sollen anschliessend in die neue Charta einfließen und den Mitgliedern Ende Sommer auf dem Zirkularweg zur Stellungnahme unterbreitet werden.

5. Wahl der Revisionsstelle

Der Versammlung der Mitstifter wird beantragt, die Wahl von PricewaterhouseCoopers als Revisionsstelle für eine einjährige Amtsdauer zu empfehlen.

Abstimmung: Die Versammlung der Mitstifter empfiehlt einstimmig die Wahl von PricewaterhouseCoopers als Revisionsstelle für eine einjährige Amtsdauer.

6. Verschiedenes

Der Präsident gratuliert Dominique Biedermann für die Auszeichnung mit dem Preis 2012 der Landis & Gyr Stiftung.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Schluss der Versammlung der Mitstifter

Der Präsident schliesst die Versammlung der Mitstifter um 10.10 Uhr und lädt alle Teilnehmenden zum Besuch der Windkraftanlage Mont Crosin und zum anschliessenden Mittagessen ein.

35 anwesende Mitglieder-Institutionen

Bernische Pensionskasse (BPK)
Caisse de Métier de Givaudan Suisse SA
Caisse de pension Pictet & Cie
Caisse de pensions de l'Etat de Vaud (CPEV)
Caisse de pensions des anciens collaborateurs de Charles Veillon SA
Caisse de pensions du personnel communal de Lausanne
Caisse de Prévoyance des Eglises et Associations Protestantes de Genève
Caisse de prévoyance du personnel communal de la ville de Fribourg
Caisse de retraite du Groupe DSR
Caisse intercommunale de pensions (CIP)
Caisse paritaire de prévoyance de l'industrie et de la construction (CPPIC)
CCAP Caisse Cantonale d'Assurance Populaire
CIEPP - Caisse Inter-Entreprises de Prévoyance Professionnelle
Comunitas Vorsorgestiftung des Schweiz. Gemeindeverbandes
Fondation de prévoyance complémentaire de Pictet & Cie
Fondation de Prévoyance PACT
Fondation de prévoyance skycare
Fondation en faveur du personnel de la maison KBA-NotaSys S.A.
Fonds cantonal de compensation des allocations familiales
Fonds de prévoyance des EMS (FP-EMS)
Fonds de prévoyance et de retraite des employés de la Municipalité de Delémont
Fonds interprofessionnel de prévoyance (FIP)
Gebäudeversicherung des Kantons Basel-Stadt
Gebäudeversicherung Luzern
Limmat Stiftung
Pensionskasse Bühler AG Uzwil
Pensionskasse der Ernst Schweizer AG
Pensionskasse der Stadt Frauenfeld
Pensionskasse Post
Pensionskasse Stadt Luzern
Pensionskasse Tamedia AG
Pensionskasse von Krankenversicherungs-Organisationen
Profelia Fondation de prévoyance
Retraites Populaires
Stiftung Abendrot

6 vertretene Mitglieder-Institutionen (Vollmacht an anderes Mitglied)

Caisse d'Assurance du Personnel de la Ville Genève et Services Industriels (CAP)
Caisse de prévoyance du Canton de Genève (CIA)
Luzerner Pensionskasse
Pensionskasse der Concordia
Pensionskasse Thurgau
Personalvorsorgestiftung der Ringier Gruppe

44 entschuldigte Mitglieder-Institutionen

Avifed Fondation de prévoyance
Caisse de pension de la Construction du Valais (CPCV)
Caisse de Pension Merck Serono
Caisse de Pensions de la République et Canton du Jura
Caisse de pensions de l'EVAM
Caisse de pensions du canton de Neuchâtel (Prévoyance.ne)
Caisse de pensions du personnel Alcorex
Caisse de pensions Hrand Djevahirdjian
Caisse de prévoyance de l'Etat du Valais (CPVAL)
Caisse de Prévoyance des Interprètes de Conférence (CPIC)
Caisse de Prévoyance du Clergé du Diocèse Lausanne, Genève et Fribourg
Caritas Pensionskasse
Elite Fondation de prévoyance
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde des Kantons Zug
Fastenopfer
Fondation de prévoyance complémentaire de Pictet & Cie
Fondation de prévoyance des Paroisses et Institutions Catholiques
Fondation de prévoyance du Groupe PX Holding
Fondation de prévoyance professionnelle de la Banque Cantonale de Genève
Fondation pour les étudiants de l'EPFL
Fondazione previdenza per il personale OCST
Gebäudeversicherung Kanton Zürich
Gemeinschaftsstiftung der Zellweger Luwa AG
Leica Pensionskasse
Pensionskasse der Gemeinde Romanshorn
Pensionskasse der Gemeinde Weinfelden
Pensionskasse der SMS Concast AG
Pensionskasse der Stadt Winterthur
Pensionskasse des Personals der Einwohnergemeinde Köniz
Pensionskasse Diakonat Bethesda Basel
Pensionskasse Evangelisch-Reformierte Landeskirche des Kantons Aargau
Pensionskasse Pro Infirmis
Pensionskasse Technomag
Pensionskassengenossenschaft des Schweiz. Gewerkschaftsbundes
Personalvorsorgekasse der Stadt Bern
Personalvorsorgestiftung der Ärzte und Tierärzte PAT-BVG
Personalvorsorgestiftung der Mercedes-Benz Automobil AG
Personalvorsorgestiftung IVF HARTMANN AG
Previs - Personalvorsorgestiftung Service Public
Prévoyance Santé Valais (PRESV)
Prosperita Stiftung für die berufliche Vorsorge
Rentes Genevoises
Spida Personalvorsorgestiftung
Vorsorgekasse Derendinger AG

Stiftungsrat, anwesend

Kaspar Müller, Präsident
Jacques Zwahlen, Vizepräsident
Françoise Bruderer Thom
Pierre-André Dumont
Jean Rémy Roulet
Hanspeter Uster

Ethos Mitarbeitende, anwesend

Dominique Biedermann, Direktor
Yola Biedermann
Fanny Ebener
Sybille Gianadda
Dominique Habegger
Urs Holliger
Margrith Jaun Brunner
Vincent Kaufmann
Vinzenz Mathys
Valérie Roethlisberger
Michael Spalding